

Lehre & Besprechungen - digital & online

Orientierungshilfe (Version 2)

Universität Bremen Fachbereich 08

Stand: 28.03.2020

Rückmeldungen, weitere Anregungen und/oder Korrekturhinweise zur Orientierungshilfe

bitte an:

Prodekan-fb08@uni-bremen.de

Richten Sie gerne auch Fragen und/oder Bitten zu Lizenzfragen an diese Email-Adresse. Wir werden die Fragen dann gebündelt mit den einschlägigen Stellen der Universität Bremen klären.

Inhalte

- 1) Veranstaltungen (digital)
- 2) Veranstaltungen & Besprechungen (online)
- 3) EduWork (via StudIP): Dezentrale & kollaborative Arbeiten

Ziel der Orientierungshilfe ist es, Ihnen einen überschaubaren Überblick darüber zu geben, welche Instrumente sich zur Durchführung unserer Lehre, die im Sommersemester 2020 ohne Präsenz in Veranstaltungsräumen erfolgen soll, eignen. Grundsätzlich unterschieden werden im Folgenden

- Instrumente zur unmittelbaren, synchronen Durchführung von Veranstaltungen, die gleichzeitig Interaktionen zwischen den an der Veranstaltung Beteiligten zulassen (online). Hierbei kann es aufgrund der aktuellen Nutzungshäufigkeit zu Überlastungen kommen (aktuell bspw. Adobe Connect), an deren Beseitigung die entsprechenden Stellen derzeit arbeiten.
- Asynchrone Instrumente, die eine digitale Aufnahme von Bild und Ton, sowie des eigenen Computerarbeitsplatzes (und dort bspw. Folien und Programme) vornehmen.
- Schließlich wird mit EduWork ein Werkzeug vorgestellt, das StudIP zur Verfügung stellt. EduWork stellt eine Art virtuellen Seminarraum dar, indem es neben Lehrenden auch Teilnehmerinnen und Teilnehmern eines Seminars die Einstellung, den Zugriff und die Bearbeitung von Material und Dateien erlaubt.

Hier finden Sie Links auf Homepages der Universität Bremen und anderer Einrichtungen, die Ihnen spezifische und allgemeinere Hinweise zur Lehre außerhalb von tatsächlichen Veranstaltungsräumen geben:

Universität Bremen (allgemeine Hinweise zum E-Learning zu verschiedenen Instrumenten, u.a. verschiedenen StudIP-Tools)

<https://www.uni-bremen.de/de/zmml/lehre-digital/virtuelle-lehre/>

<https://www.uni-bremen.de/de/zmml/lehre-digital/digitale-werkzeuge/>

Universität Halle-Wittenberg (hervorragender Überblick über synchrone und asynchrone Instrumente, inkl. StudIP-Tools)

<https://wiki.llz.uni-halle.de/Portal:Onlinebetrieb>

Hochschulforum Digitalisierung (sehr breiter Überblick)

<https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/Toolsammlung-Corona>

Für Fragen des **Datenschutzes** ist die Rechtsstelle der Universität Bremen zuständig. Sehen Sie, genau wie in technischen Fragen, bitte von direkten Anfragen an die zuständigen Stellen ab. Die jeweiligen Referate und Personen arbeiten an ihren Belastungsgrenzen. Richten Sie Ihre Fragen bitte an die auf dem Deckblatt angegebene Email-Adresse. Teilweise können die Fragen direkt beantwortet werden. Wenn nicht, bündeln wir diese Fragen für Sie, klären die Fragen in kompakter Form mit den Zuständigen und entlasten die einschlägigen Referate damit von umfangreichem bilateralen Emailverkehr.

Allgemein gilt es zu berücksichtigen, dass die einschlägigen technischen Einheiten der Universität Bremen mit einer **Aus- bzw. Überlastung der technischen Infrastruktur** rechnen. Es ist deshalb sinnvoll, sich zum jetzigen Zeitpunkt genau zu überlegen, welche Teile der Lehre über die unten aufgeführten Instrumente realisiert werden sollten. Generell ist es ratsam, sehr stark von asynchronen Instrumenten Gebrauch zu machen. Maßgeblicher Vorteil dieser Instrumente ist, dass sie für Lehrende und Studierende eine geringere technische Anfälligkeit aufweisen und damit die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass Arbeit in den Veranstaltungen tatsächlich stattfinden kann.

Allgemeine(re) hochschuldidaktische Hinweise und Werkzeuge

<https://hochschuldidaktik-online.de/schatzkiste-lehrmethoden/> & <https://hochschuldidaktik-online.de/blog/> (Didaktische Instrumente & Blog-Beiträgen zur virtuellen Lehre)

<https://www2.tuhh.de/zll/freischwimmer/> & <https://www2.tuhh.de/zll/freischwimmer/schreibprozesse-begleiten/> (Anwendungsorientierte Diskussion von Online Lehrmethoden & (z.B.) begleitete Schreibprozesse auf Distanz)

<https://wb-web.de/dossiers/e-learning-1.html> (Verschiedene, allgemeinere didaktische Hinweise zum E-Learning)

<https://www.apsanet.org/RESOURCES/Resources-for-Coronavirus-Response> (Umfangreiche Sammlung zu Online-Lehre der American Political Science Association)

Historische & kulturwissenschaftliche Quellen

<https://www.preussischer-kulturbesitz.de/news-detail/article/2020/03/26/digitale-angebote-in-der-spk.html>

<https://www.europeana.eu/de>

Online-Ressourcen (Bücher, Zeitschriften etc.) der Staatsbibliothek zu Berlin (zunächst bis 30.4.2020)

<https://blog.sbb.berlin/stabionline/>

1.) Vorlesungen und Seminare – Präsentationen durch Lehrende

OpenCast Studio

Zweck: Aufzeichnung des Arbeitsbildschirms (bspw. mit PPT-Folien) und der Stimme der/des Lehrenden.

Obergrenze Teilnehmer*innen: unbegrenzt.

Modus: Die Datei kann mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einer Veranstaltung geteilt werden. Gleichzeitige Präsenz ist nicht notwendig.

Technische Voraussetzung: Mikrofon (ggf. Headset) und ggf. Kamera am Endgerät der/des Lehrenden. Studierende können die Datei über einen Media-Player anschauen.

Verfügbarkeit: Direkt über das ZMML ([Link](#))

Zentrale Eigenschaften:

- Aufnahme von Dokumenten und Aktivitäten auf dem Bildschirm der/des Lehrenden
- Aufnahme von Tondatei möglich
- Aufnahme des Bildschirms und parallel eines Vortragsvideos möglich (aber nicht empfohlen)

Weitere Informationen: Aufgrund der Größe der Dateien, sollten diese nicht über StudIP, sondern bspw. über [Seafile](#) zur Verfügung gestellt werden. Software zur Verringerung der Größe von Videodateien finden Sie [hier](#). Weitere Informationen zur Anwendung finden Sie [hier](#).

Captura

Zweck: Aufzeichnung des Arbeitsbildschirms (bspw. mit PPT-Folien) und der Stimme der/des Lehrenden.

Obergrenze Teilnehmer*innen: unbegrenzt

Modus: Die Datei kann mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einer Veranstaltung geteilt werden. Gleichzeitige Präsenz ist nicht notwendig.

Technische Voraussetzung: Mikrofon (ggf. Headset) und ggf. Kamera am Endgerät der/des Lehrenden. Studierende können die Datei über einen Media-Player anschauen.

Verfügbarkeit: Open Source (verfügbar bspw. [hier](#))

Zentrale Eigenschaften:

- Aufnahme von Dokumenten und Aktivitäten auf dem Bildschirm der/des Lehrenden
- Aufnahme von Tondatei möglich
- Aufnahme des Bildschirms und parallel eines Vortrags(videos) möglich
- **Weitere Informationen:** Aufgrund der Größe der Dateien, sollten diese nicht über StudIP, sondern bspw. über [Seafile](#) zur Verfügung gestellt werden. Software zur Verringerung der Größe von Videodateien finden Sie [hier](#).

OBS Studio

Zweck: Aufnahme von Bild und Tondateien, inklusive der Möglichkeit, das eigene Desktop (mit Folien, Programmen etc.) anzuzeigen.

Obergrenze Teilnehmer*innen: unbegrenzt

Modus: Online-Streaming und Möglichkeit zur Aufnahme, die zeitunabhängig bereitgestellt werden kann. Streaming-Option aufgrund zu erwartender Verbindungsqualität für große Gruppen und damit für Lehrveranstaltungen eher nicht geeignet.

Technische Voraussetzung: Mikrofon & Webcam

Verfügbarkeit: Open Source & kompatibel mit Windows, macOS & Linux. Eine Einführung und die Anweisung zur Aktivierung des Systems finden Sie [hier](#).

Zentrale Eigenschaften:

- Präsentation seitens der/des Lehrende (geteilter Desktop)
- Aufnahme für Personen möglich, die zum jeweiligen Zeitpunkt nicht online sein können.
- Teilnahme per Handy, Tablet oder Laptop möglich. Einladung erfolgt über Link, der von dem/der Lehrenden zur Verfügung gestellt wird

Weitere Informationen: Aufgrund der Größe der Dateien, sollten diese nicht über StudIP, sondern bspw. über [Seafile](#) zur Verfügung gestellt werden. Software zur Verringerung der Größe von Videodateien finden Sie [hier](#). Weiterführende Informationen zu OBS Studio finden sie [hier](#).

2.) Besprechungen und (Online-) Veranstaltungen

Jitsi Meet

Zweck: Videokonferenzen mit Bild und Tondateien, plus Möglichkeiten zum Anzeigen des eigenen Desktops (mit Folien, Programmen etc.)

Obergrenze Teilnehmer*innen: Prinzipiell auch für große Gruppen (Vorlesungen) geeignet, allerdings nimmt die Stabilität der Übertragung mit zunehmender Teilnehmer*innenzahl ab

Modus: Online-Videokonferenz mit der Möglichkeit zur Interaktion

Technische Voraussetzung: Mikrofon, Webcam & Chrome als Webbrowser

Verfügbarkeit: Open Source. Die Universität Bremen empfiehlt das System und bietet [hier](#) eine Einführung und die Anweisung zur Aktivierung des Systems.

Zentrale Eigenschaften:

- Interaktive Arbeit in der Gruppe
- Präsentation seitens der/des Lehrende möglich (geteilter Desktop)
- Aufnahme für Personen möglich, die zum jeweiligen Zeitpunkt nicht online sein können.
- Teilnahme per Handy, Tablet oder Laptop möglich. Einladung erfolgt über Link, der von dem/der Lehrenden zur Verfügung gestellt wird

Weitere Informationen: Ein Wiki-Seite zum Erfahrungsaustausch finden Sie [hier](#).

Rocket.Chat

Zweck: Videokonferenzen mit Bild und Tondateien

Obergrenze Teilnehmer*innen: Teambesprechungen mit begrenzter Personenzahl

Modus: Online-Streaming (Aufnahme möglich) mit der Möglichkeit zur Interaktion

Technische Voraussetzung: Mikrofon & Webcam

Verfügbarkeit: Open Source. Die Universität Bremen empfiehlt das System und bietet [hier](#) eine Einführung und die Anweisung zur Aktivierung des Systems.

Zentrale Eigenschaften:

- Interaktive Arbeit in der Gruppe
- Bilder, Dateien, Videos etc. können geteilt werden.
- Teilnahme per Handy, Tablet oder Laptop möglich. Einladung erfolgt über Link, der von dem/der Lehrenden zur Verfügung gestellt wird

Weitere Informationen: Praktische Tipps zur Anwendung des Programms finden Sie [hier](#).

Adobe Connect

Zweck: Videokonferenzen mit Bild und Tondateien, plus Möglichkeiten zum Anzeigen des eigenen Desktops (mit Folien, Programmen etc.)

Obergrenze Teilnehmer*innen: 200 Personen

Modus: Online-Streaming (Aufnahme möglich) mit der Möglichkeit zur Interaktion

Technische Voraussetzung: Headset & Webcam

Verfügbarkeit: Über DFN an der Universität Bremen frei erhältlich: [Link](#). Eine Anleitung zur Aktivierung finden Sie [hier](#). Aufgrund der begrenzten Lizenz-Kapazitäten sollten Sie dieses Programm nicht fest für Ihre Lehre einplanen.

Zentrale Eigenschaften:

- Interaktive Arbeit in der Gruppe
- Präsentation seitens der/des Lehrende möglich (geteilter Desktop)
- Aufnahme für Personen möglich, die zum jeweiligen Zeitpunkt nicht online sein können.
- Teilnahme per Handy, Tablet oder Laptop möglich. Einladung erfolgt über Link, der von dem/der Lehrenden zur Verfügung gestellt wird

Weitere Informationen: Praktische Tipps zur Anwendung des Programms vom [DFN](#) und der Universität [Halle-Wittenberg](#).

MS Teams (datenschutzrechtlich (ggf. noch) nicht von der Uni Bremen freigegeben)

Zweck: Videokonferenzen mit Bild und Tondateien, plus Möglichkeiten zum Anzeigen des eigenen Desktops (mit Folien, Programmen etc.)

Obergrenze Teilnehmer*innen: unbegrenzt

Modus: Online-Streaming (Aufnahme möglich) mit der Möglichkeit zur Interaktion

Technische Voraussetzung: MS Betriebssystem, Headset & Webcam

Verfügbarkeit: Derzeit kostenlos über Microsoft ([Link](#)). Keine Uni-Lizenz ([Info](#))

Zentrale Eigenschaften:

- Interaktive Arbeit in der Gruppe
- Präsentation seitens der/des Lehrende möglich (geteilter Desktop)
- Aufnahme für Personen möglich, die zum jeweiligen Zeitpunkt nicht online sein können.
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer benötigen MS-Office

Weitere Informationen: Web-Link

Zoom (datenschutzrechtlich (ggf. noch) nicht von der Uni Bremen freigegeben)

Zweck: Videokonferenzen mit Bild und Tondateien, plus Möglichkeiten zum Anzeigen des eigenen Desktops (mit Folien, Programmen etc.)

Obergrenze Teilnehmer*innen: 100 Personen und bis 40 Minuten in der Basisversion (für größere Personen und längere Übertragungen: Kauflizenz).

Modus: Online-Streaming (Aufnahme möglich) mit der Möglichkeit zur Interaktion

Technische Voraussetzung: Headset & Webcam

Verfügbarkeit: [Link](#)

Zentrale Eigenschaften:

- Interaktive Arbeit in der Gruppe
- Präsentation seitens der/des Lehrende möglich (geteilter Desktop)
- Aufnahme für Personen möglich, die zum jeweiligen Zeitpunkt nicht online sein können.
- Teilnahme per Handy, Tablet oder Laptop möglich. Einladung erfolgt über Link, der von dem/der Lehrenden zur Verfügung gestellt wird.

BlueJeans (datenschutzrechtlich (ggf. noch) nicht von der Uni Bremen freigegeben)

Zweck: Videokonferenzen mit Bild und Tondateien, plus Möglichkeiten zum Anzeigen des eigenen Desktops (mit Folien, Programmen etc.)

Obergrenze Teilnehmer*innen: 50 – 100 Personen, abhängig von Lizenz

Modus: Online-Streaming mit der Möglichkeit zur Interaktion. Aufnahmekapazität (in Stunden) abhängig von Lizenz (5 – 25 Stunden).

Technische Voraussetzung: Kompatibel mit allen Betriebssystemen (inkl. Linux), Headset & Webcam

Verfügbarkeit: [Link](#)

Zentrale Eigenschaften:

- Interaktive Arbeit in der Gruppe
- Präsentation seitens der/des Lehrende möglich (geteilter Desktop)
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer benötigen MS-Office
- Teilnahme per Handy, Tablet oder Laptop möglich. Einladung erfolgt über Link, der von dem/der Lehrenden zur Verfügung gestellt wird.

3.) Dezentrales Arbeiten im virtuell geteilten Seminarraum

Als Lernplattform bietet StudIP zudem mit **EduWork** die Möglichkeit, ein Seminar anzulegen und Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht nur Zugriff auf Dokumente zu erlauben, sondern selbst Dokumente einzustellen und diese zu bearbeiten. In diesem Sinne bildet EduWork einen geteilten, virtuellen Arbeitsplatz. Mit dem Programm sollte es möglich sein, umfangreichen und bilateralen Email-Kontakt einzuschränken und, sofern notwendig, gemeinsam zu bearbeiten. Lehrende können den Studierenden beispielsweise PPT-Folien, Arbeitsblätter, Kurzvideos mit Erläuterungen und/oder Fragen zur Verfügung stellen. Sie können **EduWork für eine Veranstaltung aktivieren**, indem Sie auf der StudIP-Taskleiste der jeweiligen Veranstaltung „Mehr...“ anklicken. Wählen Sie in dem dann erscheinenden Menü EduWork als zu aktivierendes Element aus. Erläuterungen zur Nutzung und Einrichtung von EduWork finden Sie [hier](#).

Wenn Ihnen die Einrichtung eines EduWork-Arbeitsplatzes zu aufwendig ist, können Sie auf demselben Weg auch **Studipad** aktivieren. Studipad fügt ihrem Standard-StudIP-Menü eine Funktion hinzu, in der Sie mit Studierenden oder Studierende untereinander (und zeitlich versetzt) Texte erstellen können. Dieselben Funktionen, mit etwas weitergehenden Rechten bei der Texterstellung für Studierende, bietet **Wiki-Web**, das Sie ebenfalls auf dem oben genannte Weg (StudIP-Taskleiste „Mehr...“) Ihren standardisierten StudIP-Funktionen hinzufügen können. Studipad und Wiki-Web eignen sich unter anderem zur Organisation kollaborativer Online-Schreibprozesse, für die Sie [hier](#) Beispiele finden.

Um Fragen von Studierenden zu Veranstaltungsinhalten nicht bilateral beantworten zu müssen, bietet sich das **StudIP-Forum** an, das StudIP als Standardelement für alle Veranstaltungen anbietet. Das Forum erlaubt Fragen zu bündeln und dann, für alle Teilnehmer*innen dauerhaft sichtbar, in thematischen Blöcken zu beantworten. Außerdem können Studierende das Forum nutzen, um sich untereinander über Inhalte auszutauschen und diese auch untereinander zu beantworten.

Sie können **Texte auf PPT-Folien sprechen** und die Folien dann über StudIP (oder [Seafile](#)) zur Verfügung stellen. Informationen zur Aufzeichnung von kurzen, gesprochenen Texten auf PPT-Folien direkt in PPT finden Sie [hier](#). Halten Sie den gesprochenen Text knapp, da ansonsten die Dateien sehr groß werden, was wiederum die Anfälligkeit für technische Probleme erhöht. Hier finden Sie außerdem noch den Hinweis auf eine schriftliche [Peer-Review-Aufgabe](#) unter Studierenden und [Planspiele](#), die sich hervorragend auch für die Lehre auf Distanz eignen und die sich ebenfalls über EduWork koordinieren lassen.